



ERSATZ DER METALLDÄCHER SCHULE HOLDERBACH

DETAILBEWUSST

Die Schulanlage Holderbach wurde 1956 in Form von locker angeordneten, der Topografie angepassten Pavillons gebaut. Nach über 50 Jahren Schulbetrieb war eine umfassende Sanierung erforderlich. Die verschiedenen Pultdächer mit ihren Oberlicht-Fensterbändern wurden total erneuert. Dabei wurde im Auftrag der Denkmalpflege grosser Wert darauf gelegt, den Charakter der Schulanlage bis in die Details zu erhalten.

Partner für die Metallarbeiten ist die Zürcher Bauspenglerei Scherrer Metec AG. Sie kann über 100 Jahre Tradition und Erfahrungen im Bau von Metalldächern und -fassaden einbringen.



Vor fünfzig Jahren war die verdichtete Bauweise noch ein Fremdwort, weshalb die lockere, grosszügige Schulanlage heute zum Inventar der schützenswerten Anlagen gehört.



Die Dächer bestehen aus Chromstahlblechen Uginox und sind in Schnappfalztechnik direkt auf die Betonträger montiert. Trotz einer Hochleistungswärmedämmung bleibt die Bauhöhe sehr kompakt und bewahrt den ursprünglichen Charakter der Schulpavillons.

«SCHULANLAGE HOLDERBACH»

BAUTRÄGERSCHAFT:

Stadt Zürich

ARCHITEKTUR:

Boltshuser Architekten, Zürich

SPENGLERARBEITEN UND

SCHNAPPFALZDECKUNG:

Scherrer Metec AG, Zürich

UMFANG:

Ersatz der ca. 3000 m² Metalldächer; kompletter Dachaufbau mit Dampfsperre, Hochleistungswärmedämmung und Schnappfalzdach aus Uginox; Blitzschutzanlage



Sorgfältig in allen Details wie an den Dachkanten und Oberlicht-Fensterbändern.